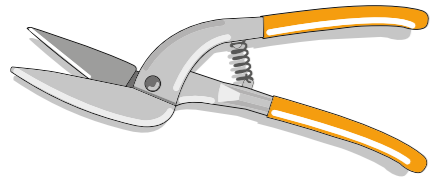




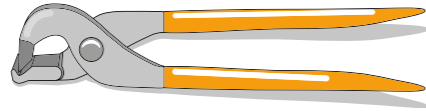
## Die wichtigsten Werkzeuge für die Montage

Unabhängig von den unten angeführten Spezialwerkzeugen sollten bei der Dacheindeckung folgende Werkzeuge zur Verfügung stehen: Akkuschrauber (zum Eindrehen der Schrauben), Maßband (zum Abmessen), Zimmermannsbleistift (zum Anzeichnen) und Wasserwaage (zur Bestimmung gerader Ebenen).



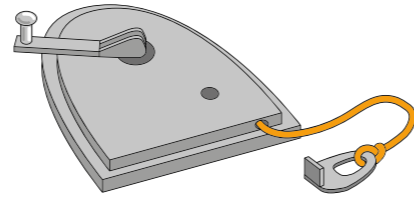
### Pelikan-Blechscheren

Wird für geradlinige, lange Schnitte in Ziegelblechen verwendet.



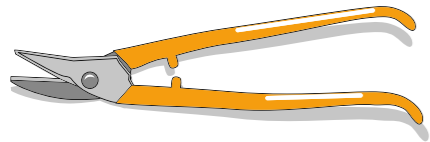
### Falzöffnungszange

Wird zum Öffnen von Steh- und Doppelfalzen benötigt.



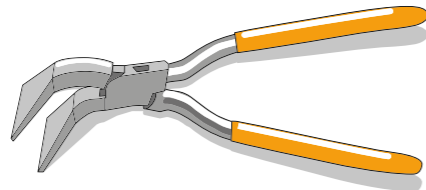
### Schlagschnur

Wird zur Markierung gerader Linien an speziellen Punkten des Daches verwendet, bei denen die Genauigkeit der Installation ausschlaggebend ist (z. B. Schnittlinie von Dachschrägen).



### Loch-Blechscheren

Wird zum Schneiden spezieller Umrisse und Rundungen eingesetzt.

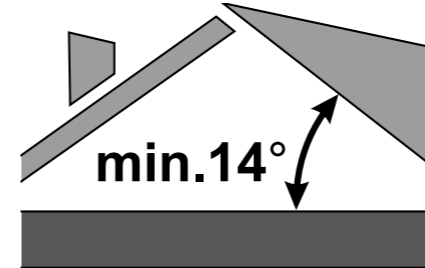


### Falzzange 45°

Wird für die Ausgestaltung und Anpassung der Befestigungsklemmen für das Regensammelsystem verwendet.

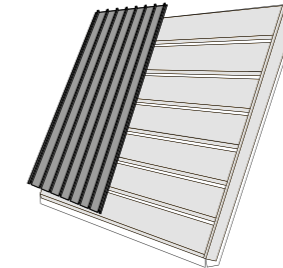


## Precit Trapezbleche: Die wichtigsten Schritte bei der Montage



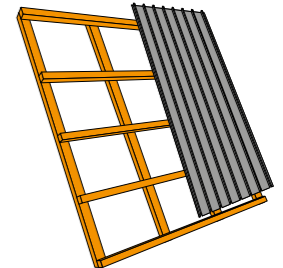
### Dachneigung

Das Dach muss eine Mindestneigung von 14° aufweisen.

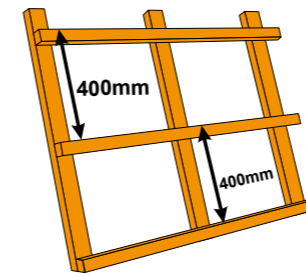


### Unterkonstruktion

Das Trapezblech kann direkt auf einen Unterbelag (OSB, Spanplatte etc.) verlegt werden. Um die Unterkonstruktion vor Kondenswasser zu schützen, ist eine Unterspannbahn zu verlegen.

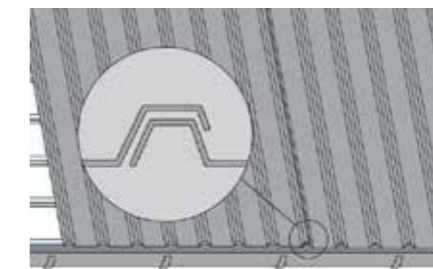


Wird das Trapezblech auf einen unebenen, nicht dichten Altbelag verlegt, so ist eine Holzlattung zum Abführen des Kondenswassers erforderlich. Die Latten müssen evtl. unterfüttert werden, sodass eine ebene Unterkonstruktion entsteht.



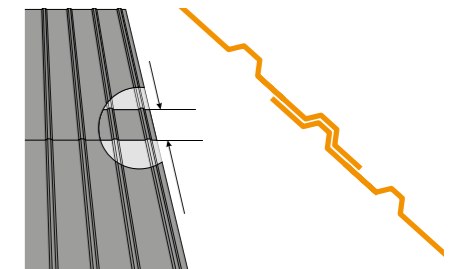
### Lattenabstand der Unterkonstruktion

Der Abstand der vertikalen Lattung sollte max. 800 mm betragen. Der Abstand der horizontalen Lattung sollte 400 mm nicht übersteigen.

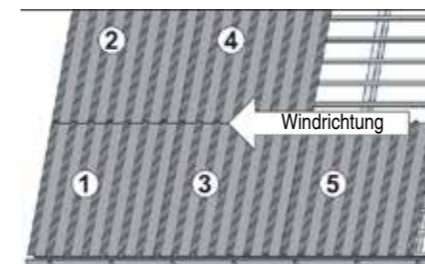


### Überlappung der Trapezbleche

Die Trapezbleche sollten in vertikaler Richtung eine Überlappung von mind. einem Trapezprofil (mind. 50 mm) aufweisen (auch Hochsicke genannt). Dabei kommt die lange Lippe der Dachplatte zuunterst zu liegen, die kurze Dachplatte darüber.

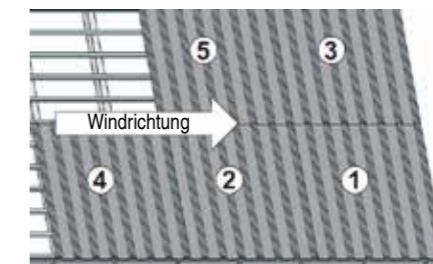


In horizontaler Richtung ist das Trapezblech mit einer Überlappung von mind. 100 mm zu montieren. Es ist erforderlich, links und rechts an der Überlappungsstelle Schrauben zu verwenden. Ebenso müssen die Platten miteinander verschraubt werden.



### Reihenfolge der Verlegung

Achten Sie bei der Verlegearbeit auf die vorherrschende Windrichtung. Die Überlappung der Dachbleche sollte entgegen der Windrichtung vorgenommen werden, da sonst leichter Feuchtigkeit unter die Dachplatten eindringen kann. Bei mehreren übereinander liegenden Blechen muss das Montage-Schema, wie dargestellt, eingehalten werden.



Die weiteren Bleche montieren Sie dann ebenso wie oben dargestellt. Achten Sie darauf, dass Sie immer zunächst die Überlappungen und dann erst die Flächenbefestigung vornehmen. Als letztes schneiden Sie, falls nötig, die Überhänge an First und Ortgang nach.

Bedenken Sie, dass nur Systemzubehör eine richtige Montage sowie eine lange Lebensdauer Ihrer Profilbleche sichert. Materialunverträglichkeit, z. B. Legierung der Schraubenschäfte sowie falsch eingestellte Gewinde der Blechbindungsschrauben führen häufig zu Schäden und beeinträchtigen die Garantie!





**Verschrauben der Trapezbleche**

Die Trapezbleche werden mit selbstschneidenden Schrauben (4,8 x 35 mm, 8 Stk./m<sup>2</sup>) mit EPDM Dichtung mit der Unterkonstruktion verschraubt.

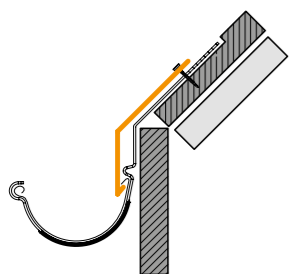
Die Schrauben sind in derselben Farbe wie die Trapezbleche erhältlich.



**Hinweis**

Es ist darauf zu achten, dass im Bereich der Kantenwinkel bzw. des Dachfirsts keine Schrauben gesetzt werden. Die Schrauben werden in jedes zweite Trapez gesetzt. In der nächsten Reihe werden die Schrauben versetzt gesetzt.

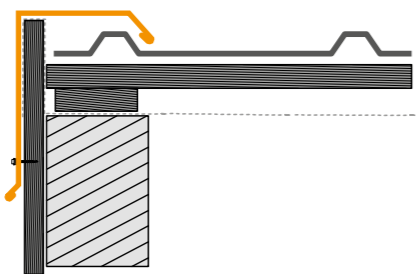
**Montage der Zubehörteile**



**Befestigung des Rinneneinhangs**

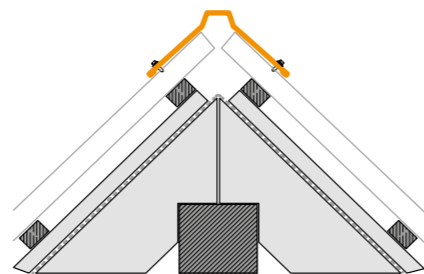
Mit einer Blechschere die Tropfkante des Rinneneinhangs im Bereich der Aufkantung mind. 4 cm in Längsrichtung einschneiden. Den Wasserfalz auf dieser Länge abtrennen, sodass eine Aussparung entsteht. Den Rinneneinhang in Länge der Aussparung überlappend ineinander stecken. Die so gesteckten Bleche mit Pappstiften oder Spenglerschrauben auf der darunter liegenden Konstruktion sowohl im Kantenbereich als auch in der Überlappung befestigen.

Der Rinneneinhang ist das erste Zubehörteil, das nach der Dachrinne, jedoch vor der Kondensschutzfolie montiert wird. Der Rinneneinhang muss mind. 1/3 in die Dachrinne reichen. Beachten Sie, dass die Schrauben- oder Nägelköpfe abgedeckt sind.



**Kantenwinkel**

Der Kantenwinkel wird für den seitlichen Abschluss der Dachkante verwendet und über dem Trapezblech befestigt.



**Firstblech**

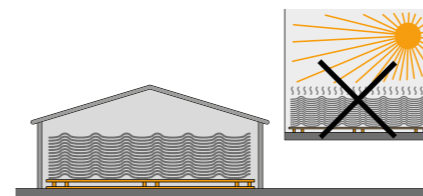
Das Firstblech mind. 4 cm überlappend ineinander stecken, an die Dachneigung angleichen und mit den Trapezblechen verschrauben.

**Hinweis**

Der Kantenwinkel und das Firstblech werden mit selbstschneidenden Schrauben (4,8 x 35 mm) seitlich bzw. am First verschraubt.

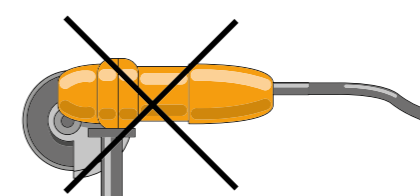
**Allgemeine Hinweise**

Grundsätzlich gelten die einschlägigen Vorschriften des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks sowie die Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk. Weiterhin sind nachfolgende Angaben zu beachten.



**Lagerung**

Wenn Sie die Dachplatten nur kurzzeitig zwischenlagern, achten Sie darauf, die Dachplatten mindestens 20 cm über dem Boden zu lagern. Empfehlenswert ist eine geneigte Lagerung, sodass eventuelles Regenwasser abfließen kann. Decken Sie die Platten mit einer Folie ab, achten Sie jedoch auf eine ausreichende Belüftung. Bei einer längeren Lagerung ist ein trockener Lagerplatz zu wählen.



**Zuschnitt**

Die benötigten Zuschnitte sind immer mittels einer Blechschere, Schlagschere oder eines sogenannten Blechknabbers herzustellen.

Auf keinen Fall sollten die Schnitte mittels eines Trennschleifers durchgeführt werden, da dadurch die Temperatur an der Schnittkante so hoch wären, dass die Verzinkung und die Beschichtung „wegbrennen“ würden und somit kein Korrosionsschutz mehr gegeben ist.

**Handhabung der Dachbleche**

Um die Bleche einfach und ohne Beschädigungen auf das Dach zu transportieren, wird empfohlen, diese über eine schiefe Ebene aus der Verlängerung zweier Dachbalken bis zum Boden nach oben zu ziehen und sie somit abzustützen.

**Säuberung nach dem Zuschnitt**

Die beim Zuschnitt entstehenden Metallspäne mit einer weichen Bürste entfernen.



**Betreten der Dachplatten**

Es ist grundsätzlich möglich, auf den Dachplatten zu laufen. Es ist jedoch empfehlenswert, die Platten nur im tiefsten Punkt der Profilhöhe zu betreten.

Beim Betreten sollten nur Schuhe mit Gummisohle getragen werden, um ein Zerkratzen des Daches zu vermeiden.

**Farbe zum Ausbessern**

Diese wird verwendet, um Kratzer und Schnittkanten auszubessern. Nicht großflächig einsetzen, da Farbschattierungen entstehen können.

